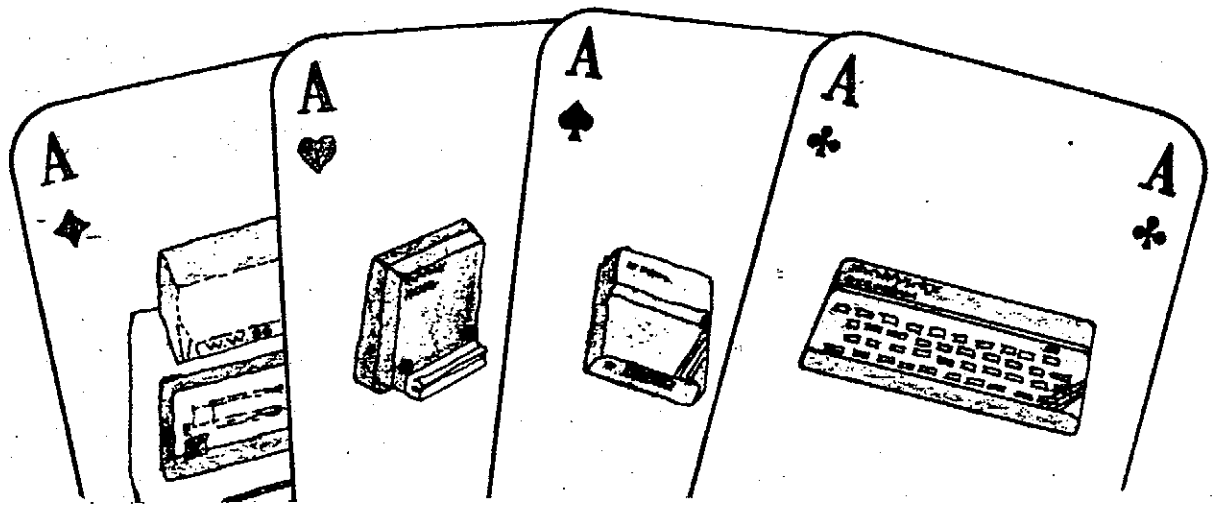
Spectrum User Club Wuppertal



Info Nr. 3 (41) vom 01.03.1987

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

durch die ganze Hektik habe ich im letzten Info doch tatsächlich die Zeile mit der Info – Nummer etc. schlicht und einfach vergessen. Die Statistiker unter Euch haben aber trotzdem gemerkt, daß Anfang Februar Info Nr. 40 erschienen ist. Heute liegt also Info Nr. 41 vor Euch. Trotz Mistwetter und Kälte sollte es wieder pünktlich ankommen. Zur Zeit ist die Mitarbeit übrigens gut. Wenn ein Bericht einmal nicht sofort im Info erscheint, sollte niemand böse werden. Er kommt auf jeden Fall rein. Da es keine Neuigkeiten gibt, will ich mich jetzt kurz fassen. Denkt bitte daran, daß Ende März wieder Quartalsbeiträge fällig werden !!! Zum Schluß noch kurz die Meldung, daß der Spectrum 128 K+ noch immer nicht eingetroffen ist. Clive Sinclair soll übrigens an einem neuen Computer der Superklasse arbeiten, der irgendwann im Frühjahr auf den Markt kommen soll. Darauf wqerden wir mit dem nächsten Info aber nicht warten, es kommt wie gewohnt Anfang März, dann wieder mit einer neuen Kassette. Bis dahin.....

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Wir sind uns wohl allen einig, daß der Spectrum einen ausgezeigneten Rechner für seinen Kosten bietet mit einem ziemlich gutem Basic. Mir war von Anfang an die zwar billige, aber doch etwas primitive Datensicherung mit Kassettentape unangenehm. Vor etwa zwei Jahren las ich in einer englischen Zeitschrift eine Beurteilung des damals gerade erschienen Wafadrive, die folgendermaße endete: "will jemand meine Microdrives gegen einem Wafadrive eintauschen?". Daraufhin habe ich mir einen Wafadrive zugelegt, den ich nach zwei Monaten umtauschen müßte. Die Ersatzmachine läuft seit fast zwei Jahren anstandslos. Nur ist mir einmal ein Wafer im Drive gerissen! Seitdem werden wieder von allen Programmen Sicherheitskopien auf Tape geschrieben; also doch wieder Tape!

Als im Herbst 1985 Beta Basic die Version 3.0 auch für den Wafadrive herausbrachte, habe ich nicht gezögert. Ich habe den Kauf des Beta Basic keinen Moment bedauert. Dieser Interpreter erlaubt sehr schön und strukturiert zu programmieren, wobei die Verwendung von Procedures mit "Parameter Passing" voll unterstützt wird. Mit Window und weiteren graphischen Befehlen kann man wunderbar GEM-artige Effekten erreichen.

Beta Basic nimmt etwa 18 k Speicher in Anspruch, so daß etwa über 20 k für eigene Programme verfügbar bleiben. Das hat mir bei den größeren mathematischen Programmen nah an die Grenze gebracht. Schön wäre es Beta Basic auf ROM zu haben und über einen Art von "Banking" es so ansprechen zu können, daß das Spectrum RAM voll addressierbar bleibt. Hat jemand mal etwas in diese Richtung unternommen? Ich wäre interessiert mit anderen Beta Basic/Wafadrive Programmierern in Kontakt zu kommen.

Anliegend noch das Listing einer Erweiterung der Anfangsroutine für Beta Basic. Nachdem man BB geladen hat, wird der Basicteil erneut geladen und vor dem Laden der BBCODE geBREAKed. Jetzt kann man im Basicteil unter Verwendung der BB-Möglichkeiten ändern und erweitern. Ich habe in den Zeilen 3-9 so einiges an Initialisierung zugefügt:

1) Titelbild mit Großbuchstaben; 2) Wahldes Default Device (Waf A/B oder Tape) 3)POKEn des aktuellen Datums in die nicht benutzten Systemvariabelen 23728, 23729,23681 (ddmmjj); 4) lesen des DIR des default device (wenn WAF).
Am Ende wird der Basicteil gelöscht, Arbeitsspeicher geht also nicht verloren. Die Initialisierung des Systems sieht so ziemlich professionell aus. Man kann es auf seine eigenen Wünschen anpassen.

Das Datum benutze ich in Programmen wie Terminkalender, Textverarbeitung, etc. um das Datum automatisch, mittels PEEK, aufzurufen.

Ich hoffe, daß einige der Clubmitglieder diese Erfahrungen verwenden können.

```
   1 LET RT=PEEK 23730+256*PEEK 23731
     SAVE #"BB" LINE 2
     SAVE *"BBCODE",RT+1,65367-RT
     STOP
   2 CLEAR RT
     LOAD *"BBCODE"
     CLS
     RANDOMIZE USR 58419
     POKE 23609,0
   3 PRINT AT 6,0; CSIZE 11,16; BRIGHT 1;" Welcome to Beta Basic!"'" Version 3.0W ©1985 "; CSIZE 8;''" You have 20400 bytes available "
   4 PRINT AT 12,0;"default device: Wafa A-B, T(ape)"
     INPUT LINE w$
     PRINT CHR$ 11; BRIGHT 1;" Default device is ";("Wafadrive A! " AND w$="a")+("Wafadrive B! " AND w$="b")+("Cassettetape!" AND w$="t");
   5 IF NOT (w$="a" OR w$="b" OR w$="t") THEN PRINT INVERSE 1;"wrong choice!"
     PAUSE 100
     GO TO 4
   6 IF w$="a" OR w$="b" THEN DEFAULT =w
     ELSE DEFAULT =t
   7 PRINT AT 16,6;"Input date as ddmmyy"
     INPUT LINE d$
     POKE 23728,VAL d$( TO 2)
     POKE 23729,VAL d$(3 TO 4)
     POKE 23681,VAL d$(5 TO )
     PRINT AT 16,6; CSIZE 16; INVERSE 1;" today is "; INVERSE 0'TAB 3; INVERSE 1;" "+d$( TO 2)+"."+d$(3 TO 4)+"."+d$(5 TO )+" "; CSIZE 0; INVERSE 0''
   8 PAUSE 120
     CAT #"b:" AND w$="b"
     IF w$<>"t" THEN CAT
   9 DELETE 1 TO 9
```

Jacob W.M.Baars
Tannenstrasse 6

5357 Morenhoven
(Tel.02226-5905)

SPECTRUMSOUND

Hallo Spectrumfreunde,

ich melde mich wieder einmal zum Thema Musik mit dem Spectrum zu Wort.

Das langerwartete Midiinterface von XRI ist nach ca. 5 Wochen Lieferzeit geliefert worden. Leider vermisse ich bei dem Gerät den in der Werbung mitangepriesenen Realtimesequenzer. Beigefügt war nur der Steptimesequenzer - der Realtimesequenzer wird laut Mitteilung, ohne Angabe von Gründen, nachgeliefert. Der relativ stolze Preis von 99 Pfund ist jedoch dem Interface durchaus gerecht. Das Interface verfügt über folgende Anschlüsse: MIDI IN, MIDI OUT, MIDI OUT (zweimal), SYNC OUT, SYNC IN.
Die beigefügte und im Preis inbegriffene Software, ein Steptimesequenzer, ist sehr komfortable und zeichnet sich durch ein klares, sauberes Notenbild ab. Ein 16 seitiges Manual in englischer Sprache liegt bei. Es ist ratsam die Anleitung immer griffbereit zu haben, da man für die über dreißig Funktionen leicht den Überblick verliert. 8 Stimmen mit insgesamt 26200 Steps lassen sich verarbeiten, selbstverständlich anschlagdynamisch. Es liegt auch Anleitung bei, um das Programm auf Microdrive oder Opus Discovery zu bringen. Kurz und gut nach den ersten Tests ein durchaus ernstzunehmendes Gerät und mit Drive oder Opus voll bühnentauglich.

In den letzten Tagen bekam ich noch zwei Geräte aus England. Von 'DATEL' einen Soundsampler und von 'RAM ELECTRONICS' die Musikmachine, ebenfalls ein Sampler. Jedes Interface kostete 49.-- Pfund incl. Software. Beide Programme lassen sich problemlos auf Microdrive umändern.

Zum Datel-Sampler: Das IF ist versehen mit zwei Klinkenbuchsen, wie der Spectrum, eine für das beigefügte Micro, die andere wird als Audioausgang benutzt. Die Software spartanisch doch mit den wichtigsten Funktionen (zB. Test, Record, Play, Reverse Play, ein kleiner Sampler usw.) eines Samplers versehen. Die Qualität der Samples ist z.B. für Games ausreichend doch einigermaßen mit Nebengeräuschen versehen. Das Programm ist ohnen Kopierschutz ausgestattet, sodaß man selbst noch ein wenig an Verbesserungen arbeiten kann.

Nun zur Musicmachine: Der erste Eindruck vom Gerät und der Software: SUPER SUPER SUPER....., ehrlich, ein tolles Ding um den Preis (' 49,99). An Anschlüssen sind vorhanden: MIDI IN, MIDI THROUGH, MIDI OUT, MICRO IN, HEADPHONE, AUDIO OUT und ein Schiebereglet LEVEL CONTROL. Eins gleich vorweg, die Samples sind nicht viel besser wie die des Datel-Samplers, aber, man höre und staune, eingebaut ist noch ein kompletter Drummaschine, MIDI steuerbar, dazu einen zweispurigen Sequenzer. Die Sounds der Drums sind gesampelt (Tom1, Tom2, HH Open, HH Close, Snare, Bass). Die kann man zum Beispiel über AUDIO OUT in ein Mischpult einspielen und gleichzeitig 2 Stimmen über MIDI OUT zum Synth schicken, oder mit dem 8. Sample ebenfalls über AUDIO OUT ausgeben. Das heißt man kann 8 verschiedene Samples machen, die man 2 stimmig ausgeben kann. 7 Samples werden normalerweise für die Drummaschine benutzt. Das Programm ist voll Menue gesteuert man kann trotz der vielen Funktionen (über 20) ohne dem 38 seitigem Handbuch, nach einiger Übung, gut arbeiten. Übrigens, der Sendung war ein Anmeldungsformular einer Musicmachine-Usergruppe beigefügt - kostenpunkt, 10 Pfund pro Jahr mit monatlicher Infozeitschrift. FAZIT: ein Muß für jeden spectrumbesitzenden Musiker. Ein Preis/Leistungsverhältnis, das sich sehen (hören) lassen kann.

Ich bin gerne bereit, Fragen zu den beschriebenen Geräten, soweit ich sie beantworten kann, am besten per Telefon (ab 20 Uhr) oder Schriftlich (bitte mit Rückporto oder IRC) entgegenzunehmen.

VERKAUFE:
=========

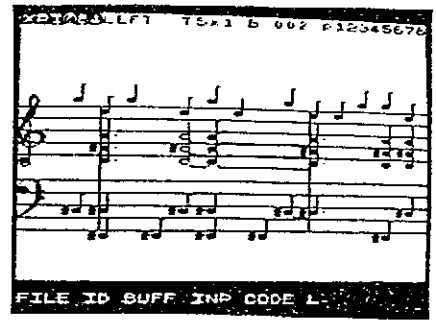
* DATEL SOUNDSAMPLER (für Musiker nicht geeignet)	90,-- DM
* KEMPSTON LIGHTPEN (16 & 48 & 128 K)	50,-- DM
* CURRAH SPRACHAUSGABE (nur 48 K)	50,-- DM
* SEIKOSHA GP 550 + GRAFIKINTERFACE (2 x COPY)	500,-- DM

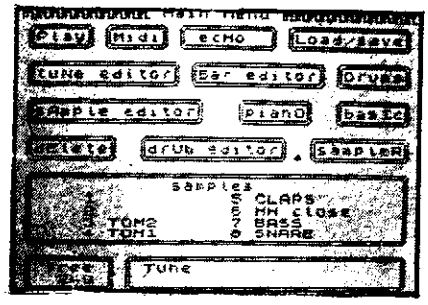
SUCHE:
======

* Suche ein Programm zur Ausgabe von Grafikzeichen über IF 1 (RS 232) zu EPSONkompatiblen Printer.
* Kontakt zu 128er Usern.

BEPP HIMMELBAUER
Leodagger 27
A-3741 PULKAU
Tel. 02946/403
ÖSTERREICH

P.S.: Herzliche Bank dem User, der mir das tolle Prg. zusannte!





THE REASONS
Management
Willi Himmelbauer - Graf
Leodagger 27
A-3741 Pulkau
Tel. 02946/403

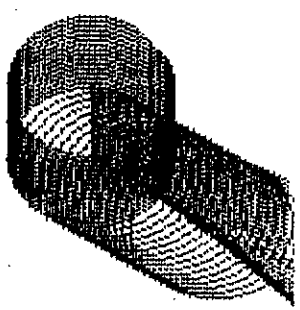
ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

```
 10 REM ************************    ************************    **                  **    **   COPY  ROUTINE   **    **
 **    ** FUER IF 1 & EPSON **    **                  **    ************************    ************************
 20 CLS : PRINT AT 10,7; INVERSE 1;" INTERFACE 1 COPY ": BEEP .5,10
 30 INPUT "SCREEN$ NAME? ";a$: POKE 23658,8: INPUT "Tape or Microdrive (M/T)? ";t$: IF t$="T" THEN  LOAD a$SCREEN$ : GO TO 50
 40 LOAD *"m";1;a$SCREEN$
 50 INPUT "  K - L - Y - Z  eingeben ";e$: POKE 23658,0
 60  FORMAT "b";9600
 70 OPEN #3;"b"
 80 LPRINT CHR$ 27;"A";CHR$ 8;
 90 FOR y=168 TO 0 STEP -8
100 LPRINT CHR$ 27;e$;CHR$ 0;CHR$ 1;
110 FOR x=0 TO 255
120 LPRINT CHR$ (POINT (x,y)+2*POINT (x,y+1)+4*POINT (x,y+2)+8*POINT (x,y+3)+16*POINT (x,y+4)+32*POINT (x,y+5)+64*POINT (x,y+6)+128*POI
NT (x,y+7));
130 NEXT x
140 LPRINT CHR$ 13;CHR$ 10
150 NEXT y
160 LPRINT CHR$ 27;"A";CHR$ 12
170 POKE 23658,8: INPUT "Noch ein COPY? (J/N) ";e$: IF e$="J" THEN  GO TO 50
180 STOP
190 SAVE *"m";1;"IF 1 COPY" LINE 10
```

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Hallo Freaks
Wer kann mir die Schaltpläne
für den ZX 81 Issue one und
Issue 3 möglichst mit Meß-
punkten oder Serviceunterla-
gen von Sinclair beschaffen?
Wer hilft mir bei der Repara-
tur? Suche auch Kontakt zu
Spectrum-User in meiner Nähe.
Bitte melden.
Christopher Smarz
Klosterstr.182
6732 Edenkoben Tel.:06323/5863

```
10 FOR a=80 TO 110 STEP 2
15 FOR b=40 TO 70 STEP 3
20 FOR c=70 TO 80 STEP 2
110 PLOT a,b
115 DRAW b,c
120 CIRCLE a,b,30
200 NEXT a: NEXT b: NEXT c
```



GERHARD RUCH, IM BUSCHFELDE 13, 5000 KOELN 40, TEL.0221/5002100 AB 19/30 UHR.

ZUR SACHE:

HABE SEIT NOVEMBER 86, EIN SPECTRUM +, EIN INTERFACE 1, 2 MICRODRIVE'S, 12 CATR., EIN ZX PRINTER, NOCH 2 ROLLEN METALL-PAPIER UND 1 HIGH SCREEN MONITOR MIT TON.

DANN STELLTE ICH FEST, MONITORAN-SCHLUSS AM SPECTRUM: FEHLANZEIGEUND DIE FRAGE: HABE ICH DEN RICHTIGEN COMPUTER GEKAUFT.
NACH KURZER PAUSE GRIFF ICH ZUM LOETKOLBEN, ABGESCHIRMTEN KABEL UND OEFFNETE DEN SPECTRUM. NUN LAG ER DA MIT UHF-MODULATOR UND VIDEO-SIGNAL, ALSO ABGRIFF UND SCHON HATTE ICH EIN SUPER MONITOR-BILD.
KOSTENPUNKT, 0,--DM. (AUS JUX UND DOLLERREI HABE ICH MEINEN ZX 81 AUCH GLEICH EINEN MONITOR-ANSCHLUSS VERPASST UND ER IST ZWAR EIN WENIG DUNKLER IM BILD ABER DAS STEHT IM GANZ GUT MUSS ICH SAGEN.)
DANN STOERTEN MICH DIE 2 LAUFWERKE AM COMPUTER IN MEINEM BEWEGUNGSDRANG, ALSO NICHT LANGE UEBERLEGT UND 16 ADRIGES FLACHBANDKABEL AUS GRABBELKISTE RAUS, DIE KURZEN KABELSTUEMMELCHEN AUS DEN STECKFASSUNGEN GENOMMEN UND CA.50 CM FLACHBAND-KABEL REIN.
NUN STEHEN DIE LAUFWERKE IMMER DA WO SIE NICHT STOEREN UND ZUR NOT LAUFEN SIE SOGAR IN DER SCHUBLADE. PROBLEME GIBT ES WIRKLICH KEINE.
NUN WERDET IHR FREAKS SICHER SAGEN; SO TOLL IST DAS GAR NICHT UND IHR HABT RECHT DENN ICH BINN ZIEMLICH UNBEDARFT AN DIE SACHE RANGEGANGEN UND BEFUERCHTE ICH WERDE NOCH EINIGE ZEIT UNBEDARFT BLEIBEN, DENN VON POKE UND PEEK VERSTEHE ICH NICHTS UND WILL ES VIELLEICHT AUCH GARNICHT.
DENN ICH WILL DEN SPECTRUM DOCH NUR NUTZEN FUER: SPIELE, ADRESS- TELEFONREGISTER, KOCHREZEPT-REGISTER FUER DIE GATTIN UND DERGLEICHEN.
ICH BRAUCHE ALSO: "UNCODIERTE" PROGRAMME IM EINFACHSTEN BASIC, DIE ICH AUF MEINE BEDUERFNISSE EINSTELLEN KANN.

SEIT MITTWOCH HABE ICH NUN AUCH EINEN "RICHTIGEN" DRUCKER * CENTRONICS GLP *, DEN ICH ZUR "COPY" NOCH NICHT UEBERREDEN KONNTE. FRAGE: WAS IST ZU TUN ?.

BIS BALD UND PRINT FLASH 1; AT 10,15; "gerhard ruch" CLS.

P.S. Wer hat deutsche Anleitungen für Drucker Centronics GLP, Interface KEMPSTON E und Masterfile. Dringend !

Hallo User !

Ich bin ein richtiger "Anknüpf"-User geworden, was leider beweist, daß ich nicht gerade zu den aktivsten im Club gehöre, oder ?!?

Nachdem ich im letzten Info an Jürgen Strassers Text angeknüpft habe, will ich es diesmal mit dem Text von Franz Bils tun.

Er schreibt, daß man im Ausland billig an Software kommt - ich kann das nur voll und ganz bestätigen.
In Spanien verkaufen sie Kassetten + kleine Anleitungshefte, in denen z.T. noch extra-Programme abgedruckt sind, für 300 Pesetas, daß sind - je nach Kurs !! - ca.6 Mark. Es sind zwar qualitativ nicht gerade 1a, aber es sind auf jeder Kassette mindestens 12 Programme drauf, wenn man das Impressum und den ganzen förmlichen Kram abzieht. Es ist zwar alles in spanisch, aber wenn man Englisch kann und vielleicht auch ein bißchen Französisch, dan kommt man gut über die Runden (z.B. Habe ich jetzt 3 ½ Jahre Englisch und 1 ½ Jahre Französisch hinter mir, und ich habe 90% von den Anleitungen verstanden).

Diese Programme reichen von normalen Basic- Spielchen über Basic-Tools und MC-Programme bis hin zu einem Sprachsynthesizer !

Fazit :
Ich kann allen empfehlen, die mal in die südlichen Länder (und die scheinen es ja zu sein) reisen, genug Geld mitzunehmen und sich einzudecken bis zum geht-nicht-mehr !

Aber (nein, jetzt kommt *nicht* der große Haken bei der Sache !), ich habe noch etwas in eigener Sache ;
W E R verkauft mir einen Sinclair-Drucker und Papier für ihn BILLIGST ?
Außerdem suche ich massig Papier für den Timex 2040.
Bitte schnellstens bei mir melden !!!

Bis dann mal !

Sebastian Lovens

****
* *Sebastian Lovens* *
* *Keetmanstrasse 32* *
* *D-4100 Duisburg 1* *
****

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Wer hat "Sherlock Holmes" gelöst oder kann mir folgende Fragen beantworten :

1) Wer hat die gestohlenen Militärpläne und wie erhält man sie ?
2) Was hat Basil in der Mordnacht gemacht.Sein Alibi ist falsch?
3) Wo ist die Tatwaffe ?
4) Womit erpresste Tricia Mrs. Brown ?
5) Wie überzeugt man Lestrade,daß die Tote in Mrs. Jones Haus Tricia ist ?
6) Hat Mrs. Brown Selbstmord begangen ? Wie überzeugt man Lestrade davon ?
7) Wozu brauchte Basil sein Bettlaken ?
8) Wodurch wurde die "sandstone-bridge" beschädigt ?

Bitte schreibt mir. Ich habe die Lösungen zu allen Scott Adams Adventures sowie Rebel Planet, Robin of Sherwood und Seas of Blood. Wer Fragen hat - schreiben!!

Martin Weltzer, Breslauer Str.38, 5060 Berg.Gladbach 2

The Last Word SAGA SYSTEMS LIMITED *Kurzanleitung*

Direkt Command
1. Die Taste CAPS SHIFT +"Taste" das Zeichen dafür .....c." "

Schreib-Modus
2. Die Taste SYMBOHL SHIFT +"Taste" das Zeichen dafür.....s." "

Indirekt Eingriff
3.Die Taste CAPS/SYMBOHL SHIFT + "Taste" das Zeichen dafür...* " "

Command -Modus
4. CAPS/SYMBOHL SHIFT,SYMBOHL SHIFT + "Taste" das Zeichen dafür.*s." "

Über SAPS-SHIFT erreichbar:

Cursor bewegen nach allen Richtungen.....c."5,6,7oder8"
Tabularschritte soviel wie im Arbeitsscreen .....c."1"
Tabularschritte soviel wie im Arbeitsscreen .....c."1"
Rechts ein Wort.....c."4"
Links ein Wort.....c."3"
Zeichen **löschen**.....c."0"
Zeichen löchen bis ende Zeile.....c."9"
CAPS/lower case.....c."2"

Über SYMBOHL-SHIFT erreichbar :

Neutralisiert ein Befehl.....s."Q"
PC Tockern.....s."I"
Rechts ein Satz.....s."W"
Text nach rechts und freimachen.....s."E"
Text nach links und freimachen.....s."Q"

Über CAPS/SYMBOL-SHIFT erreichbar :

Text nach unten....letzte Seite.....*"U"
Text nach oben.....näschte Seite.....*"D"
Text anfang.....*"A"
Text anfang.....*"A"
Text ende.....*"Z"
Input Zeile.....*"N"
Insert/einfüen.....*"I"
Text suchen....sucht Stelle.....*"X"
Wiederholung von Textblöcken.....*"R"
Löscht Textblock.....*"K"
Centralisieren text in der Zeile.....*"H"
Justieren/an,aus....=Ragged.....*"J"
Word wrap/split....zeilenende einwicheln.....*"W"
Outline an/aus....Umriß.....*"o"
Visual marker ein/aus..sichtbarmachung der Tocker.*"V"
Linker Rand einstellen.....*"M"
Zum Basic.....*"B"
Printführer.....*"G"
Ausdrucken.....*"P"
Ausdrucken.....*"P"
Tockerliste.....*"T"
Load Text.....*"L"
Save Text.....*"S"
Formatieren von Cartrige.....*"F"
Benennen von Cartrige.....*"C"
Löschen von Cartrige Text.....*"E"

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Löschen von Cartrige Text.....*"E"

über CAPS/SYMBOL-SHIFTS,SYMBOL-SHIFT :

Rechts zum Zeilenende.....*s."8"
Links zum Zeilenanfang.....*s."5"
Seitenrechtssprung....rechts oben.....*s."7"
Seitenende....rechts unten.....*s."6"
Text eine Linie nach unten.....*s."4"
Text eine Linie nach oben.....*s."3"

Justieren dieser Zeile.....*s."J"
Compact diese Zeile.....*s."L"
Reform den nächsten firm marker.....*s."R"
Zum Copyright sign einbringen.....*s."K"
Zum ändern des Schriftgröße.....*s."V"
Tab sitz ändern.....*s."T"
Borderfarbe ändern.....*s."B"
Headerfarbe ändern.....*s."H"
Word/byte Zähler.....*s."W"
Rechner.....*s."C"
Zeiteingeber.....*s."X"

Jörg Stumpf
Züricherstr. 55
CH Bachenbülach

Hollo Specci freunde

Wie Ihr seht komme ich mit dem TLW Textprogramm (vorgestellt im CK 12/1.87) schon ganz gut zurecht.Ich habe auch Seperat mal eine Kurzanleitung beigelegt.
Ich habe aber noch Probleme mit meinem Drucker Star NL 10 .
Zum ''Hardcopy''drucken kaufte ich mir bei V.Marohn die ISO-FACE 1,0 mit Copyroutine die man mit Randomize User 15360 aufrufen sollte aber mir bringt der Drucker nur Zeichen wie COPY???GOTOS??usw. aufs Papier.Vielleicht kann mir einer weiterhelfen.Ich schrieb schon an V.Marohn aber bis jetzt bin ich leider immer noch ohne Antwort.
Auch wollte ich meinen 16K Specci aufmotzten nach den Plähnen aus CK-Heft 8/9 und schrieb der Fa.H.Bauer ob Sie mir die Rams besorgen könnten,aber auch dort herrscht Funkstille.Ich laße mir die Sachen aus der BRD Postlagernd nach Lottstetten kommen,damit man den Zollzettel nicht ausfüllen muß.
Noch eine Bitte am Schluß,kann man die Texte auf der INFO-Kassette nicht auf größere Zeichen schrieben,damit man es auch auf einem Bildschirm sieht.

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

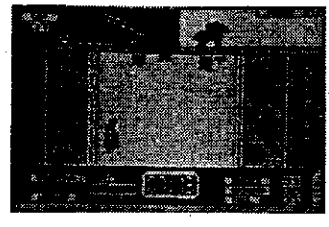
Ich suche Kontakt mit Spectrum-Wafadrive User, die in Beta-Basic und Hisoft-C programmieren. Wer hat C mit den Wafadrives am laufen gebracht? Wer hat Erfahrung mit der Benutzung der 8k RAM im Multiface-One? Ich habe dabei noch keinen Erfolg erreicht.
Meine Anlage: Spectrum in Saga 1-Tastatur, Wafadrive, Philips Bernstein-Monitor, Sinclair Drucker, Multiface-One und 3810 Kasettenrecorder.
Jacob Baars, Tannenstrasse 6, 5357 Morenhoven (Tel 02226-5905)

Grand National

Das große Pferderennen nun auch für Spectrum-Freaks. Grand National ist eine Mischung aus Sport-, Action- und Glücksspiel. Der Spieler hat die Aufgabe, aus den 40 zur Verfügung stehenden Pferden seine Favoriten auszuwählen und Wetten zu plazieren. Der Computer gibt dabei Hilfestellung, indem er die aktuellen Wettquoten bekanntgibt. Hat man eine Wette (oder auch mehrere) abgeschlossen, besteht noch die Möglichkeit, selbst ein Pferd zu reiten. Ist diese Entscheidung gefallen, startet das Grand National.

Das eigene Pferd wird über Tastatur oder Joystick beschleunigt, auch Hindernisse müssen dabei übersprungen werden. Nach dem Zieleinlauf erfolgt die Auswertung und die Gewinnausschüttung, dann startet eine neue Runde. Nicht schlecht gemacht!

Hersteller: Elite
System: Spectrum 48 K



Hallo Spectrum User!

Da ich nicht weiss, wie Ihr die Programme und Infos auf der Club-Kassette zusammenstellt, (bin erst seit Mitte Januar 87 im User-Club) moechte ich Euch auf diese Weise, also im Club-Info, ein kleines Listing vorstellen.
Ich weiss zwar nicht, ob so ein Programm, oder aehnliches Euch schon bekannt ist, aber vielleicht hilft es den Microdrive-Besitzern weiter, ihre Programme leichter von der Cartridge zu laden.

```
 10 DATA "Test","test"
 20 DATA      .
 30 DATA      .
199 DATA "ende","ende"
200 RESTORE 10
205 CLS
210 PRINT INVERSE 1;"        Menue Microdrive
    ";INVERSE 0
220 PRINT
300 FOR n=1 TO 20
310 READ a$: READ b$
315 IF a$="ende" THEN GO TO 340
320 PRINT CHR$ (n+96);"  ";a$
330 NEXT n
340 PRINT ' FLASH 1; PAPER 2; INK 7;"↑ bitte
    auswaehlen"
350 PAUSE 0
360 LET c$=INKEY$
370 RESTORE 10
400 FOR n=1 TO 20
410 READ a$: READ b$
420 IF a$="ende" THEN GO TO 200
430 IF c$=CHR$ (n+96) THEN PRINT ' PAPER 6;
    INK 1; FLASH 1;"LADEN "; FLASH 0;a$:
    LOAD *"m";1;"run";b$
440 NEXT n
450 GO TO 200
9999 CLEAR: ERASE "m";1;"run": SAVE *"m";1;"run"
     Line 1: CAT 1
```

Zeile 10-190 Einbinden des Files
z.B. 10 DATA "Test","test"
(1) (2)
(1) -- Wird beim Programmablauf eingeblendet. Kann frei gestaltet werden.
(2) -- Wird in die LOAD-Routine eingebunden. Muss mit dem SAVE-File identisch sein.

Und nun noch eine Frage an Euch!

Da ich mit der Graphik im BAsic (erst Recht in M.C.) auf Kriegsfuss stehe, suche ich noch ein gutes Statistik-Programm mit Block- oder normaler Graphik. Die Graphik sollte min. 3 verschiedene Groessen, z.B. Strom, Gas und Wasser, ueber 12 Monate anzeigen. Auf der Y-Achse sollte der Grundwert stehen und das Diagramm (Graphik) die Abweichung zum Grundwert anzeigen. Ausserdem sollte das Programm zwecks ev. Aenderungen in Basic geschreiben sein.
Sollte jemand von Euch so ein Programm haben, meldet Euch bei mir. Ueber ev. Kosten koennen wir uns dann einigen.

Michael Rieck
Golternstr. 19A
3000 Hannover 91

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ENGLAND +
HANNA BARBERA +
ELITE =

SCOOBY - DOO

SO, ODER IN ETWA KOENNTE EIN GEHEIMREZEPT DER SOFTWAREINDUSTRIE AUSSEHEN.
JEDER, DER KABELFERNSEHEN EMPFAENGT ODER EINMAL IN ENGLAND WAR, WIRD WISSEN WAS SICH HINTER "SCOOBY - DOO" VERBIRGT, NAEHMLICH EINE SEHR ERFOLGREICHE COMICSERIE VON HANNA BARBERA. NUN, WER SICH EIN BISCHEN MIT DER SOFTWAREWELT UND DEM ENGLISCHEN MARKT BESCHAEFTIGT, DEM WIRD DER BEGRIFF "SCOOBY DOO" BEREITS BEKANNT SEIN. BEREITS VOR 2 JAHREN WAR MAN DABEI, DIE HOMECOMPUTER-VERSION ZU SCHREIBEN, DOCH NICHTS KLAPPTE. MITTE 86 RAFFTE SICH ABER ELITE AUF, BEAUFTRAGTE NEUE PROGRAMMIERER UND SIEHE DA, DER SO LANG ERWARTETE HIT IST ENDLICH DA. ELITE - BEKANNT FUER GUTE UMSETZUNGEN VON AUTOMATEN ODER FILMEN BIETET DIESES SPIEL FUER NUR 29 DM AN (MEHR ALS NUR O.K.). DOCH NUN ZUR HANDLUNG.
IN THE CASTLE OF MYSTERY (SO DER UNTERTITEL) SPIELT SICH ALLES AB. HIER IST DIE ZEITMASCHINE GESTRANDET, AUS DER IHRE FREUNDE VELMA, SHAGGY, DAPHNE UND FRED SPRINGEN (SIE SIND SCOOBY). DOCH EHE SIE SICH VERSEHEN SIND SIE AUCH SCHON VOM VERUECKTEN PROFESOR GEFANGEN GENOMMEN WORDEN. OH GRAUS! OBWOHL SIE GROSSE ANGST HABEN, WAGEN SIE SICH INS SCHLOSS UM IHRE FREUNDE ZU BEFREIEN. UND HIER TRETEN SIE IN AKTION!
IHRE AUFGABE IST ES, IHRE FREUNDE AUS DEN KLAUEN DES PROF3ESSORS ZU BEFREIEN. SIE STEUERN SCOOBY DURCH EIN RISIEGES SCHLOSS, IN DEM ES NUR SO VON FEINDLICHEN KREATUREN WIMELT. DOCH ALS GUTER HUND (SCOOBY IST EIN HUND) IST IHNEN NICHTS FREMD ODER UEBERLEGEN! SCHLAGEN SIE IHRE FEIND MIT IHRER GROSSEN TATZE NIEDER, SPRINGEN SIE UEBER LEICHEN UND TOTENKOEPFE UND UND UND. WER NUN DENKT, DASS DAS SPIEL NICHTS NEUES BIETET, DEN MUSS ICH LEIDER ENTTAEUSCHEN. DIE GRAFIK IST HUPA-DUPER-GEIL, WUNDERBAR ANIMIERT UND SEHR SCHOEN ANZUSEHEN. WAS WIL MAN MEHR ???
ES MACHT SPASS, MAN KANN ES GENIESSEN UND ZWAR IN VOLLEN ZUEGEN. UEBRIGENS, DIE ANLEITUNG IST IN DEUTSCH !

PREIS: 29,00 DM

BEZUGSQUELLE: FRED MARTSCHIN

LUTZ MARTSCHIN

ACHTUNG !
ICH WILL MIT MEINEN SPECTRUM EPROMS BRENNEN.
WER VERKAUFT EINEN EPROMMER?
WER HAT TIPS, TRICKS UND BUECHER DAZU?
WER HAT IDEEN FUER EIN NEUES ROM?
ACH SO, DER EPROMMER SOLLT 27256 EPROMS VERARBEITEN!

LUTZ MARTSCHIN, POSTFACH 142, 3258 AERZEN 1

CLUBANGEBOT MAERZ 1987

SCOOBY DOO	29,00 DM	SPACE HARRIER	29,00 DM
FOOTBALLER OF YEAR	33,00 DM	RED HAWK	35,00 DM
URIDIUM	29,00 DM	KONG STRIKES BACK	25,00 DM
GAUNTLET	35,00 DM	TASWORD 2	29,00 DM
KAYLETH	35,00 DM	HIGHLANDER	25,00 DM
PAPERBOY	27,00 DM	UNBELIEVABLE	35,00 DM
BMX RACERS	9,90 DM	SECRET O.LEVITATION	19,00 DM

ACHTUNG !
UMTAUSCHAKTION !
KAUFEN SIE JETZT EINEN SPECTRUM 128 BEI UNS UND WIR NEHMEN IHR ALTEN SPECTRUM IN ZAHLUNG !

PREISE:
UNSER SPECTRUM 128 PAKET BIETET IHNEN
- 2 SPIELE
- 1 RS 232 DRUCKERKABEL
- 1 JOYSTICK
EXTRA! (NORMALER V.K.: 156,00 DM)

SPECTRUM 128 + DEN OBIGEN ZUBEHOER: 498,00 DM
SPECTRUM 128 NORMAL MIT HANDBUCH + KABEL: 449,00 DM

GARANTIE: WIR GEBEN EINE GARANTIE VON 6 MONATEN !

WIR ZAHLEN FUER IHREN ALTEN COMPUTER FOLGENDE PREISE:

ZX-81	20,00 DM
SPECTRUM 16K/48K	50,00 DM
SPECTRUM +	80,00 DM

ANFRAGEN BITTE AN
FRED MARTSCHIN, REHERWEG 5A, 3258 AERZEN 1, TEL.05154/1495

TIPS UND TRICKS von SCHUSTER DOMINIK

ELITE :Nachdem das Spiel begonnen hat,sofort mit symb.Shift das LOAD/SAVE Menue aufrufen und die Position abspeichern. -) Wahnsinncredits (Happyc. 11'86)
Int.Karate:Wer alle Screen$ sehen will,braucht nur sofort nach Beginn einer Runde den Flying Kick zu machen.
Quazatron :Mit der Waffe eines B2 und dem Abwehrsystem vom ST ist das Spiel bald geschafft.(Power von allen imunen Gegner holen)
F.Narroir :Alle Buechsen umschlagen -) versch.Effekte
Seas of blood:Zuerst immer nach Osten segeln (sail East).Geht es dann nicht weiter,Dann segelt man nach Sueden,und somit allen Haefen vorbei.
Samantha Fox :Hat man so gute Karten,dass man Sam in die 'Hoehe jagen' will,so Checked man,bis beide 4 Karten haben.Dann steigt Sam bestimmt nicht mehr aus.
Commando :Bei der Strasse in Level 3 einfach am rechten Rand entlang laufen.
Split Images :Man sollte immer zwei Teile heraussenhaben,denn dann ist der 'Unrat' schneller im Loch.

Verkaufe Spectrum HI-SOFT PASCAL (Org.)
fuer 70.- DM.(neuere Version,kaum gebraucht)
Detlev Nolte Hohenzollernstr.29
5400 Koblenz (ab 14.2 bis Ostern unter
folgender Adr. zu erreichen: Detlev Nolte
Hellweg 3 3530 Warburg 1)

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ADVENTURE POINT

Greetings !
Wir steigen gleich ein:
von M.Weltzer aus Berg.Gladbach erhielten wir einen Gold werten Hinweis zu Sherlock; M.Weltzer sagt dass Tricia die Tote in Mrs. Jones Haus ist und das eben die Mrs. Jones als Tricia verkleidet in "Tricia's House" in der Portman Street anzutreffen ist. Man muss ihr die Kleider, die man in dem "bookcase" gefunden hat vorfuehren und sie gesteht dann ihre Tat. Um nun auch den unglaeubigen Lestrade zu ueberzeugen muss man Mrs. Jones in ein "cab" zu ihm schleppen wo sie dann in die Tiefen von Scotland Yard abgefuehrt wird. Zuerst sollte man, wie gesagt, Lestrade davon ueberzeugen.

Viel mehr Ueberzeugeungskraft scheint noetig um Lestrade glaubhaft darzustellen, dass Basil die Plaene hat und sie in der Old Mill Road verkaufen will. Cristoph Idstein aus Ingelheim gibt uns zwar die ausfuehrliche Erklaerung hierzu aber um ehrlich zu sein haben wir es nicht geschafft Lestrade zu ermutigen dorthin zu fahren. Cristoph sagt man muss zu "Basil's London home" in der Camden Street fahren, in den backyard gehen und warten bis sich das Fenster oeffnet, dann reingehen und alle coded notes finden. Es sind zwei, eine im bin und die andere in den trash pile. Nun wieder raus in den backyard und bis 9:50 am naechsten Morgen warten. Dann ist es soweit, Basil hat noch eine note bekommen, durch den messenger und hat das Haus verlassen nicht ohne diese letzte Notiz in den Kamin zu werfen wo sie jetzt fuer uns als burning note bereit liegt. Nun nichts wie hin und mit der burning note schnelltens zu Lestrade in die Parliament Street wo man zu ihm sagen soll "Basil has plans" worauf er mit dem ueblichen "I do not believe....." antwortet. Wir antworten wiederum mit "Sales location is Old Mill Road". Fuer den der es noch nicht verstanden hat, wir haben diese Information von den coded notes von Basil, wie man die knackt ist aber einer andere Geschichte. Jetzt aber faengt das Dilemma an. Bei Cristoph nimmt sich unser Inspektor jetzt ein Taxi und faehrt an den Ort unserer Traeume, die Old Mill Road, bei uns normal Sterblichen aber antwortet der unfreundliche Polizist einfach wieder "I do not believe.....".

Was machen wir falsch, was haben wir vergessen ?????

Jetzt zu einen anderen sehr guten Adventure REBEL PLANET: seit unseren Fragen vor einiger Zeit hat sich vieles getan und wir sind dank eurer Hilfe viel weiter gekommen. Cristoph Idstein sagt zu der Frage wie man den Scooter repariert man sollte den droid danach ersuchen. M.Weltzer sagt dem entgegen man muss den scooter ueberhaupt nicht reparieren lassen denn man braucht ihn auch nicht. Wir tendieren eher zu der Meinung von M.Weltzer denn der droid antwortet auf unsere Bitte einfach, dass er es nicht kann da Teile fehlen die noch nicht angekommen sind (auch nachdem man den alloy strip durch "bend" in ein valuable tool transformiert hat). Bis zu Dreiviertel des Adventures ist der scooter auch tatsaechlich nicht benoetigt worden. Ueber das restliche Viertel koennen wir noch nichts sagen, soweit sind wir nicht gekommen.

Aber erst zu einigen Tips von Cristoph:
Um an die Gegenstaende in den Light Kube zu kommen dienen die Befehle drop .... into Kube und get .... from Kube. So kann man den Kube auch als Tragetasche benutzen.

Den sword kann man mit activate in Gang setzen aber man sollte nicht vergessen ihn durch deactivate zu beruhigen denn sonst fliegt man in die Luft.
Dem Vallet sollte man nach jeder Landung "hello" sagen um einige Nettigkeiten zu bekommen.
Der limcon den man an hat ist sehr wichtig: SS=Zeit PS=Personal Status IH=Inner Hatch OH=Outer Hatch (Press IH,OH).

Mit diesen Tips kann man ziemlich weit kommen. Interessant ist das jeder Planet ausser den letzten fuer sich alleine zu absolvieren ist, also man braucht nicht die Probleme vom ersten zu loesen um an die Probleme des zweiten zu knabbern. Eigentlich gilt das auch fuer den letzten ausser, dass man hier die codes braucht, die in den anderen erst gefunden werden muessen.

Nun zu unseren Fragen: Was muss man in der Halmurian Tundra machen um an Licht zu kommen damit man in die dark cave gehen kann und was muss man tun um das Wort zu finden das Dorado wissen will ???

SHORT HINTS

The Planets: Passwoerter fuer einige der time capsules:

Earth	LIFE
Mercury	1066 AD
Venus	NEWTON
Mars	EINSTEIN
Jupiter	PIONEER

Das Passwort fuer den board computer is MARTECH.
ACCESS 5012753 stoppt die Attacken der Meteoriten.

Vera Cruz: Am Tatort unten links im dunkeln ist noch etwas wichtiges.
Der computer versteht Kosenamen.
Man kann den diary per Knopfdruck (space) aufmachen.

Heavy in the Magic: Zwar koennen alle Kreaturen weg "geblastet" werden aber es gibt angenehmere Arten sie zu beseitigen; so kann man die werewolfs mit den "nugget" erledigen, die Zyclopen mit den "slat", die Medusa mit dem "mirror", den slug mit der "pellet und last but not least die Vampiren natuerlich mit dem "garlic".

Bis bald ! Anfragen an ADVENTURE POINT
Buergermeister-Keim-Str.16
6500 Mainz 42.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

MULTICARD 1.0

Für den Spectrum gibt es mittlerweile einige EPROM - Programmiergeräte. Das hat unter anderem dazu geführt, daß immer öfter neue ROM - Versionen angeboten werden. Die bekannteste und am weitesten verbreitete Ausführung ist wohl das ISO - ROM von Individual Software. Als Begleiterscheinung der Vorstellung solcher Produkte gibt es heute kaum Anwender, die nicht in groben Zügen wissen, was ein EPROM bzw. ein solches Programmiergerät darstellt. Darum will ich heute auch nicht auf die Grundlagen der Technik eingehen, sondern mich voll auf ein neues Peripheriegerät für den ZX Spectrum beschränken. Ich meine damit die Multicard 1.0. Bevor ich auf Einzelheiten eingehe, möchte ich eine Frage stellen, die sich jeder selbst beantworten sollte. Was macht man mit den selbstgebrannten EPROMs, die im ersten Rausch des neuen Geräts (welcher Firma auch immer) programmiert wurden ? Klar, das neue ROM mit der Copy - Routine, dem MC - Monitor oder anderen Features wird sofort gegen das Original - Sinclair - ROM ausgetauscht. Und dann ? Wohin mit den EPROMs, die man mit Anwenderprogrammen und selbstgeschriebenen Utilities gefüllt hat ? Ein Eprommer alleine reicht also nicht aus. Es fehlt bei diesen Geräten einfach die Möglichkeit, das EPROM nach der Herstellung auch einzusetzen. Die neue MULTICARD 1.0 bietet (unter anderem) diese Möglichkeit, da auf der Karte, die an den Spectrum - Bus gesteckt wird, eine leere IC - Fassung vorhanden ist. Hier kann zum Beispiel auch das ISO - ROM eingesetzt werden, so daß man auf Wunsch zwischen Original - und Zusatz - ROM umschalten kann. Es besteht auch die Möglichkeit, die im EPROM enthaltene Software mit Autostart zu versehen, was bedeutet, daß die Software sofort nach Einschalten des Spectrums zur Verfügung steht. Außerdem kann man das EPROM ja leicht gegen ein anderes austauschen. Im Gegensatz zu anderen Eprommern können bei der MUlticard lediglich EPROMs vom TYP 27128 (16 K Byte) verwendet werden. Diese Beschränkung wurde laut Herstellerangabe aus Kostengründen vorgenommen. Das Hauptmenü der Steuersoftware zeigt die verschiedenen Optionen:

1. EPROM Leerprüfung
2. EPROM in Puffer laden
3. EPROM - Puffer - Vergleich
4. EPROM programmieren
5. Daten in Puffer laden
6. Puffer abspeichern

Die Anwendung des Eprommers und der Software ist sehr einfach und kann wohl auch von technischen Laien durchgeführt werden. Eine MULTICARD dürfte nicht so heißen, wenn man mit ihr nur EPROMs schießen könnte. Neben dieser Möglichkeit und der Option als EPROM - Karte bietet die Multicard noch einen komfortablen 16 Bit Ein-/Ausgabeport an, der zu verschiedenen Zwecken eingesetzt werden kann. Kernstück der Schaltung ist die bekannte Z80A - PIO. Die Ein- und Ausgänge der MULTICARD sind TTL - kompatibel und können im L-Zustand 2mA und im H-Zustand 250 mikroA treiben. Damit können Standard - TTL - Bausteine uneingeschränkt angesteuert werden. Relais, Lampen oder andere größere Lasten dürfen nicht direkt betrieben werden. Hier sind Treiberbausteine zu verwenden.
Über diese Schnittstelle zur Außenwelt kann z.B. auch ein Centronics - Drucker angesteuert werden. Die dazu notwendige Treibersoftware wird - wie auch das Steuerprogramm für den Eprommer - vom Hersteller mitgeliefert. Die Multicard bietet damit 3 Geräte in einem und das zu einem Preis, für den es sonst gerade mal die Drucker - Schnittstelle oder einen "Nur" - Eprommer gibt. Das Komplettpaket inklusive deutscher Anleitung kostet nämlich DM 169,-, was ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis bedeutet. Für Mitglieder des Spectrum User Clubs Wuppertal gibt es darüber hinaus einen Rabatt von 15 % (bei Bestellung Mitgliedschaft angeben).

Bezugsquelle: Computertechnik Udo Belkenheid, Wellinger Weg 5 A
4513 Belm-Wellingen, Telefon 05406 / 5547

P.S. Die Firma Belkenheid bietet auch einen hervorragenden Spectrum-Reparatur-Service an !

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Hallo Leute!

Nach 1 ½ Jahren Mitgliedschaft im User-Club Möchte ich mich jetzt endlich das erste mal schriftlich und das 3. Mal Softwaremäßig zu Wort melden. (Bisher kamen die Programme "Benzin" und "Label" von mir). Mein neuestes heißt "HAUSHALT" und ist mit Sicherhet (Ralf!!!) auf dieser oder der nächsten Kassette.

Aber erstmal zu mir:

Ich bin 20, Lehrling (noch ½ Jahr) und besitze seit über 3 Jahren den ZX Spectrum, anfänglich 16K, später 48K, und mittlererweile mit Kempston- und IF 1, MD-Laufwerk, Profitastatur (LO-Profile), ZX- und GLP-Printer.

Probleme mit Hardware gabs bisher kaum. Nur als mir das 2. Mal diese blöde Gummitastatur verreckt ist, bin ich lieber gleich auf was anständiges umgestiegen.

Softwaremäßig bin ich zwar nicht auf dem neuesten Stand, aber meine Programm-Bibliothek kann sich (glaub ich), doch schon sehen lassen. Bei der Gelegenheit:

H I I I I L F E !

Ich komme seit geraumer Zeit bei dem Klassiker "The Hobbit" nicht weiter. Bis zum Drachen hab´ ich´s ja geschafft. Ich hab´ ihn auch erlegt und den Schatz an mich genommen. ABER: Wie komme ich in Gotteshimmelswillen wieder zum Ausgangspunkt zurück. Brauche ich irgendwelche Schlüßel, oder was oder wie und überhaupt??!?!?! Bitte schreibt mir!!!

Jetzt aber endlich zum Programm!

HAUSHALT ist, wie der Name schon sagt, ein einfaches Haushalts-Buchführungsprogramm mit 20 frei definierbaren Aus- und Einnahmekonten, voll Menügesteuert und einer gleichbleibenden Kommandozeile unten, mit der man aus jedem Programmteil wieder ins Menü springen kann, bzw. den aktuellen Screen ausdrucken kann. Dies geschieht über den Befehl COPY. Sollten USER einen Normalpapierdrucker verwenden, der nicht auf COPY reagiert, so bitte in Zeile 9540 COPY gegen eine entsprechende MC-Routine austauschen. Es ist der einzige Druck-Befehl im Programm.

Die Beschreibung:
- ca. 38,5 K Programmlänge
- 78 % belegter Speicherplatz
- Einsprung bei versehentlichem BREAK mit GO TO 1000
- Volle Tape- und MD-Unterstützung
- Daten ohne Programm abspeicher- und ladbar
- Ansteuerung von Normal-Papier-Drucker (Seriell, Übertragungsrate 9600 Baud auf Kanal #3 (=LPRINT "..."))
- Produktionszeit ca. ½ Jahr!!!
- Volle Graphik-Ausgabe
  > Säulen
  > Kuchen
- Bilanz (auf Drucker und Bildschirm)

Gleich nach dem Titelbild wird man gefragt, ob mann "Beispiel- oder eigene Daten" verwenden will. Zur Demonstration würde ich die Option "B"=Beispiel-Daten empfehlen. Schaut euch das Programm erst mal an. Die Datumseingabe erfolgt übrigens im Format xx.xx.xx, die Dateneingabe mit Dezimalpunkt bzw. ENTER für den Betrag von 0.00 DM.

Falls euch das Programm gefällt oder nicht oder Verbesserungsvorschläge habt, schreibt mir. (Hobbit nicht vergessen!!)

Die Adresse:
Hubert Surrer
Goethestr. 15
8229 Mitterfelden

HALLO ROLF, HALLO CLUBMITGLIEDER,

ICH WUENSCHE EUCH EIN FROHES NEUES JAHR UND VIELE GLUECKLICHE SPECTRUM STUNDEN. VIELE VON EUCH HABEN MICH GEFRAGT, WAS LOS IST UND WARUM ICH KEINE ARTIKEL MEHR SCHREIBE. NUN, JEDER KREATIVE FREAK BRAUCH AUCH EINMAL ERHOLUNG, DENN DIE TEXTE SOLLEN JA GUT WERDEN. ICH BAKAM EBENFALLS ANFRAGEN BEZUEGLICH DER CLUB-ANGEBOTE. VIELE FREAKS DES CLUBS TEILTEN NICHT DIE MEINUNG DER ANDEREN MITGLIEDER, DASS ES ZU VIEL ODER UEBERFLUESIG SEI. GRUND: WER SOVIEL FUERS INFO SCHREIBT SOLLTE DOCH EINE SEITE FUER WERBUNG BEKOMMEN. NUN, DASS IST ROLF SEINE ENTSCHEIDUNG! FUER DIESEN MONAT FINDET IHR EINE LISTE MIT FAST ALLEN LIEFERBAREN ARTIKELN. BEI DEN RABATTEN HABEN WIR EBENFALLS EINE NEUE REGELUNG: ALLE BESTELER BIS 30,- DM ERHALTEN 5% RABATT, FUER ALLES WAS UEBER 30,- DM IST BEKOMMT IHR 10% RABATT. EIN GANZ BESONDERER LECKERBISSEN IST DIESEN MONAT DER SINCLAIR QL (DEUTSCHE VERSION MIT 5 PROGRAMMEN) FUER NUR 449,- DM UND DER SPECTRUM 128 (FTZ ZULASSUNG, DEUTSCHE TONNORM UND 2 PROGRAME) FUER NUR 429,- DM. ICH MOECHTE AN DIESER STELLE ALEN UNSEREN TREUEN KUNDEN DANKE UND VERBLIEBE

MIT FREUNDLICHEN GRUESSEN

LUTZ MARTSCHIN

Thomas Bernhart
Hansestr. 110
4407 Emsdetten
Tel. 02572/2909

Hallo !!

Seit 4 Monaten bin ich erst im Club, und weiß daher nicht ob meine Probleme schon behandelt worden sind. Ich besitze einen 128er Spectrum, Kempston E, Seikosha GP-550 und den Rest den man so hat. Außerdem habe ich mir letztens ein Lauflicht gebaut. Um steuern geht es auch bei meinem ersten Problem. Ich suche die Adresse der Firma Hetrich, die das Interface für die Fishertechnic-Computing Systeme entwickelt hat. Auch möchte ich die Leute bitten sich zu melden, die größere Hardware für den Spectrum gebaut haben. Das wären z.B. Digitalisierer, Scanner oder einen Plotter. Jedliche Unkosten werde ich natürlich ersetzen.
Tauschpartner suche ich für den 128er. Wir Einzelkämpfer müssen zusammenhalten. Außerdem würde ich mich bereit erklären soetwas wie einen Unterclub auf Kreisebene (also des Kreises Steinfurt) zu organisieren.
Hat vielleicht jemand schon den KEY-PAD Eingang des 128er auf irgendeine Weise genutzt ?
Ähm... nun ja. Jetzt etwas peinlicheres. Ich bin anscheinend nicht fähig die Programme Knight Tyme 128 und Neverending Story 128 zu lösen. Für eine eventuelle Lösung wäre ich sehr dankbar.
Als ausgleich für euere Mühe biete ich die Lösung für Titanic, den Lageplan von Borrowed Time, Jack the Nipper, Movie und Robin of Sherwood.
Noch eine Frage: Wie heißen die Passwörter zu Movie. Das erste heißt OPEN und dann ...???
Also das wärs fürs erste ...

T.B.

P.S. Ich suche DRINGENT(!) selbstgeschriebene Turbo Pascal Programme (Apple).
Als Entschädigung biete ich einige Orginalkassetten für den Spectrum.

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Artist 2, neustes Zeichenprogramm aus GB (Orginal mit engl. Anleitung) läuft mit MD, Opus u. Beta **40,- DM**
Beta-Controller mit 4-fach Rom (3.0+4.09+4.11+4.12) umschaltbar **180,- DM**
5 1/4 Zoll Laufwerk, doppelseitig, 640 k **400,- DM**
Joystickinterface, Sinclair 1+2 und Cursor, zum Einbau in größere Tastatur (Eigenbau) **15,- DM**
AMX-MOUSE mit Software **170,- DM**
Kempston E Druckerinterface **110,- DM**
(alle Preise zuzüglich Porto)

H.Schwinty, Liebigstr.5, 46 Dortmund 1
Tel. 0231/ 123109

ROLF KNORRE
Postfach 20 10 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

V E R K A U F E

ULA für SPECTRUM	25.--		
Everyones a Wally	15.--	Underwurlde	15.--
Mermaid Madness	15.--	Impossible Mission	15.--
Batman	15.--	Jack the Nipper	15.--
Bobby Bearing	15.--	The Rocky Horror Show	15.--
Rupert	12.--	Horace goes Skiing	10.--
1985	10.--	Bomb Jack	15.--
Pedro	10.--	Terror Daktil	10.--
Arcadia	10.--	Alchemist	10.--
Panic	10.--	Roller Coaster	15.--
Eddy Electric	15.--	ZX-Soft (Zeitschrift)	10.--

60 Programme für Ihren ZX-SPECTRUM	10.--
Was der ZX-SPECTRUM alles kann	10.--
Spektakuläre Spiele für Ihren ZX-SPECTRUM	10.--
SPECTRUM Spektakulär	10.--
Spaß und Profit mit dem SPECTRUM	10.--

S U C H E

Terrormolinos	Trivial Pursuit (in deutsch)
Contact Sam Cruise	Ghosts and Goblins
City Slicker	Three Weeks in the Paradise
Yabba Dabba Doo	Movie
Popeye	Nightshade

Selbstverständlich kann auch getauscht werden.
Bei Verkauf zuzüglich Porto zu Selbstkosten.

Klaus Wapnitz, 8000 München 82, Riemer Str. 307
Telefon 089 / 90 63 26

Suche deutsche Anleitungen für die Spiele V, Miami Vice, Alien 8, Monopoly, Baseball, Ghostbusters, Fighter Pilot, Ich zahle bar oder gebe Spiele für Anleitungen, Michael Henricy, Pestalozzidorf 6, 4220 Dinslaken 3, Tel. 02134/91224 ab 14.00 Uhr.

.....

Suche dringend das Programm TASWORD III für Microdrive (evtl. leihweise), Rolf Heyll, Westerfeldstr. 34, 7253 Renningen 2, Tel. 07159/2346

.....

Verkaufe Spectrum + Microdrive + Lightpen + Logitek Druckerinterface + Timex Drucker + 100 Kassetten Software + 10 Cartridges DM 480,- komplett Telefon 02381 / 81542

.....

Ich verkaufe Interface 1 + Microdrive + 5 Catridges + Transexpress + Buch Microdrive Universum für DM 149,-, Kempston E Druckerinterface , neueste Ausführung für DM 99,-, Clubzeitung fast seit Bestehen für DM 20,-, Druckerkabel für Spectrum 128 K-RS 232 Schnittstelle für DM 30,-, Thomas Schmidt, Holzhaimer Weg 6, 8430 Neumarkt, Telefon 09181 / 3777 ab 18.00 Uhr

.....

Suche Kontakt zu anderen Spectrum - Usern zwecks Erfahrungs- und Programmaustauschs, Mark Müller, In der Dombrauk 39, 4709 Bergkamen

.....

Wer kann helfen ? Suche eine preiswerte RS 232 bzw, V24 - Schnittstelle für den Spectrum, Entweder Fertiggerät z,B, Interface 1 oder als Bausatz, Ein Schaltplan zum Selbstbau wäre mir auch recht, Außerdem würde ich mich allgemein für Hard- und Software für Amateurfunkzwecke wie CW, RTTY, Packet Radio sowie Logbuchdatei interessieren, Axel Hacker, Adelheidstr. 8, 8000 München 40, Telefon 089 / 271 82 82

.....